

RS OGH 1991/6/3 Bkd87/90, 10Ob501/94

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.06.1991

Norm

DSt 1872 §2 G

DSt 1872 §2 H

RL-BA 1977 §2

Rechtssatz

1.) Die objektive und subjektiv wahrheitswidrige Aussage des beklagten Rechtsanwaltes im Vaterschaftsprozeß ist standeswidrig.

2.) Eine Vereinbarung eines Rechtsanwaltes mit seiner Geschlechtspartnerin, im Fall einer Konzeption eine ungewünschte Schwangerschaft abbrechen zu lassen, und eine Schadenersatzklage wegen Nichteinhaltung einer solchen Vereinbarung sind rechtswidrig und sittenwidrig und verletzen daher Ehre und Ansehen des Standes.

Entscheidungstexte

- Bkd 87/90
Entscheidungstext OGH 03.06.1991 Bkd 87/90
Veröff: AnwBl 1991,905
- 10 Ob 501/94
Entscheidungstext OGH 14.04.1994 10 Ob 501/94
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0055090

Dokumentnummer

JJR_19910603_OGH0002_000BKD00087_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at